

Vergangenheit führt in die Zukunft

Karin Fuchs ist Mitautorin unseres neuen Geschichtslehrwerks «Zeitreise». Der zweite Band ist fast abgeschlossen und die Entwicklung des dritten und letzten Bandes geht stetig voran. Im Gespräch thematisiert Karin Fuchs, welche Rolle die Schweizer Geschichte im Lehrmittel einnimmt.

Im Frühjahr 2016 ist der erste Band unseres Geschichtslehrwerks «Zeitreise» herausgekommen – eines der ersten Lehrwerke, die vollständig dem Lehrplan 21 entsprechen. «Es ist eine Chance und eine Herausforderung zugleich, Pionierarbeit zu leisten», sagt Mitautorin Karin Fuchs. Komplexe geschichtliche Zusammenhänge spannend, abwechslungsreich und stufengerecht für die Sekundarstufe I umzusetzen, sei ebenfalls eine Herausforderung, insbesondere da auch der Lehrplan 21 neu ist. Eine Chance sind die Inhalte zur Schweizer Geschichte. «Wir haben topaktuelle Forschungserkenntnisse eingebaut, die noch in keinem Geschichtsschulbuch stehen», erläutert Karin Fuchs.

Neue Erkenntnisse fliessen zum Beispiel im zweiten Band von «Zeitreise» ins Kapitel zur Schweiz im Ersten Weltkrieg ein – ein Thema, das der Professorin speziell am Herzen liegt. «Bisher wurde die Rolle der Schweiz im Ersten Weltkrieg sehr reduziert behandelt, mit Fokus auf den Landesstreik. Die neuesten Forschungen belegen, dass die Schweiz stark verflochten war mit dem restlichen Europa und der Krieg nachhaltige Veränderungen für die Schweiz mit sich brachte.» In Bezug auf den Zweiten Weltkrieg präsentieren die Verfasser in «Zeitreise 2» ebenfalls neue Aspekte für die Schule: Thematisiert werden etwa Internierungslager in der Schweiz. «Wir blicken durchaus kritisch auf unser Land.»

Schweiz im Weltgeschehen

Das Schweizer Lehrwerk «Zeitreise» wurde auf der Grundlage eines gleichnamigen deutschen Lehrwerks aus unserem Mutterhaus, dem Ernst Klett Verlag Deutschland, erstellt. «Die deutsche Version ist innovativ, doch es fehlt die Schweizer Sichtweise. Diese haben wir eingebracht.» Es ist Karin Fuchs, Mitautor Hans Utz und dem fachdidaktischen Leiter Peter Gautschi ein Anliegen, die Schweizer Geschichte konsequent mit der europäischen und der Weltgeschichte zu verflechten und die Schweiz statt als Sonderfall verwoben mit dem Rest der Welt zu zeigen. «Wir haben die «Zeitreise» nicht einfach um ein Kapitel zur Geschichte der Schweiz ergänzt, sondern komplett

Zur Person

Karin Fuchs (*1973) ist an der Pädagogischen Hochschule Luzern als Professorin für Geschichte und Geschichtsdidaktik tätig und Lehrbeauftragte an der Universität Fribourg, wo sie Geschichtsdidaktik für das Lehrdiplom der Sekundarstufe II unterrichtet. Karin Fuchs lebt in Basel.



Karin Fuchs am Ufer des Vierwaldstättersees mit der Stadt Luzern im Hintergrund. Hier lehrt sie an der Pädagogischen Hochschule Geschichte und Geschichtsdidaktik.



Zeitreise 1

Schulbuch | 150 Seiten

7. Klasse

978-3-264-84160-2 | Fr. 34.- ●

Digitale Ausgabe für Lehrpersonen
Fünffjahreslizenz

978-3-264-84244-9 | Fr. 38.- ●

Begleitband mit Online-Material | 118 Seiten
7. Klasse

978-3-264-84163-3 | Fr. 75.- ●

Zeitstrahl zu Zeitreise 1

4 A3-Plakate | 1 Zeitstrahl pro Schulklasse

978-3-264-10119-5 | kostenlos



Zeitreise 2

Schulbuch

8. Klasse

978-3-264-84161-9 | März 2017 | Fr. 34.- ●

Digitale Ausgabe für Lehrpersonen
Fünffjahreslizenz

978-3-264-84245-6 | April 2017 | Fr. 38.- ●

Begleitband mit Online-Material
8. Klasse

978-3-264-84164-0 | März 2017 | Fr. 75.- ●

Zeitstrahl zu Zeitreise 2

4 A3-Plakate | 1 Zeitstrahl pro Schulklasse

978-3-264-10123-2 | kostenlos

neu überarbeitet», sagt Karin Fuchs. Sogar bei Themen, die scheinbar nichts mit der Schweiz zu tun haben, legte das Autorenteam dar, wie das Weltgeschehen die Schweiz beeinflusst: «Der Kolonialismus etwa brachte Denkmuster und Verhalten mit sich, die auch die Schweiz prägten. So gab es hierzulande ebenfalls sogenannte Völkerschauen, wo Menschen wie in einem Zoo vorgeführt wurden», führt die 43-jährige aus. Oder es wird der Einfluss des Kalten Kriegs auf die Schweizer Mentalität beleuchtet. «Die Zeit nach 1945 behandeln wir im dritten Band von «Zeitreise», erläutert Karin Fuchs. «Diesen Band entwickeln wir gerade.» Erscheinen wird er auf das Schuljahr 2018/19. Band 2 kommt im Frühjahr 2017 heraus.

Geschichte als wichtiges Schulfach

Im Lehrplan 21 sind Geografie und Geschichte in einem Fachbereich zusammengefasst. Dennoch hat der Klett und Balmer Verlag entschieden, für Geografie und Geschichte jeweils separate Lehrwerke anzubieten. Für Karin Fuchs ist dies die richtige Entscheidung: «Für die beiden Fächer gibt der Lehrplan 21 ganz fachspezifische Kompetenzen vor.» Um diese zu fördern, sei auch ein fachspezifisches Lehrwerk besser. Man spürt, dass die Geschichtsprofessorin mit dem fröhlichen Lachen mit Begeisterung und viel Leidenschaft bei der Sache ist. «Für die Zukunft braucht es die Vergangenheit», betont Karin Fuchs. Nur die Vergangenheit erkläre die Gegenwart und «erst dann können wir entscheiden, wohin wir



Präsentationen

Gerne stellen wir Ihnen unser neues Geschichtslehrwerk «Zeitreise 2» vor. Im Frühjahr 2017 bieten wir Ihnen an folgenden Daten kostenlose Präsentationen zum Lehrwerk an:

Luzern

Mittwoch, 12. April 2017, 17.30–19.30 Uhr

Basel

Mittwoch, 26. April 2017, 17.30–19.30 Uhr

Bern

Mittwoch, 3. Mai 2017, 17.30–19.30 Uhr

Winterthur

Donnerstag, 11. Mai 2017, 17.30–19.30 Uhr

Info und Anmeldung:

www.klett.ch/veranstaltungen

Zeitreise 3

erscheint auf das Schuljahr 2018/19

> www.zeitreise-geschichte.ch

gehen wollen». Deshalb sei Geschichte ein hochwichtiges Fach, dessen Bedeutung in der Schule heute von vielen nicht genügend erkannt werde. «Wir wollen den Lehrpersonen möglichst viel Hilfestellung leisten und ihnen ein verständliches, pragmatisches Lehrwerk anbieten.»

Das Konzept scheint aufzugehen: «Bis jetzt haben wir viel positives Feedback erhalten.» Das Lehrwerk sei übersichtlich, gut strukturiert und enthalte viele interessante Bild- und Textquellen, lauten erste Einschätzungen. Und das freut natürlich nicht nur Karin Fuchs, sondern das gesamte Team hinter der «Zeitreise».

Text und Foto: Yvonne Bugmann